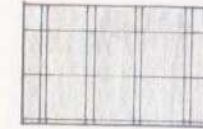




Planzeichenerklärung  
Planz. V. v. 18.12.90 BauNVO in der Fassung  
vom 23.01.90 (BGBl. I S.132)

#### Art der baulichen Nutzung

§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuchs - BauGB



GE  
Gewerbegebiet

#### Maß der baulichen Nutzung

§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

GRZ Grundflächenzahl  
GFZ Geschossflächenzahl  
III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

#### Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

Baugrenze

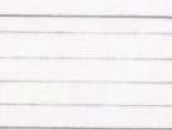
#### Verkehrsflächen

§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung  
sowie für Ablagerungen  
§ 9(1) 12, 14 u. 6 BauGB

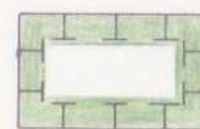


Elektrizität (Trafostation)

Hauptversorgungsleitungen

unterirdisch, 20 kv-Leitung

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz,  
zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft  
§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB



Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz,  
zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

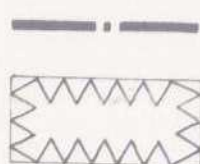


Einzelbäume



Baumgruppe / Baumreihe

#### Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung



Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind

#### Verfahrensvermerke

##### Änderungsbeschluss

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 12.12.96 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43/III beschlossen. Der Änderungsbeschluss ist nach § 2 Abs. 1 BauGB am ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den 16.07.97  
Bürgermeister i.V.

Erster Stadtrat



##### Planunterlage

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte

Landkreis Emsland

Stadt Papenburg

Gemarkung: Papenburg

Flur: 46/47

Maßstab: 1:1000

Antragsbuch Nr. A 506/94

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 27.1985, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989, Nds. GVBl. S. 345).

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 20.07.94). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch richtig. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 22.07.97



Vermessungs- u. Katasterbehörde Emsland  
Katasteramt Papenburg  
Verd. Vermessungsamt  
Vermessungsamt  
Vermessungsamt

##### Planverfasser

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Fachbereich Planung der Stadt Papenburg.

Papenburg, den 16.07.97

Bürgermeister i.A.

Erster Stadtrat

##### Öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 12.12.96 dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 17.12.96 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 3.1.97 bis 3.2.97 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den 16.7.97

Bürgermeister i.V.

Erster Stadtrat



##### Öffentliche Auslegung mit Einschränkung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gem. § 3 (3), Satz 1, zweiter Halbsatz BauGB beschlossen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom bis gem. § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den

Bürgermeister i.V.

Erster Stadtrat

##### Vereinfachte Änderung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem vereinfachten geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt. Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

Papenburg, den

Bürgermeister i.V.

Erster Stadtrat

##### Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB am 10.7.97 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 16.7.97

Bürgermeister



Im Anzeigungsverfahren gem. § 11 Abs. 3 BauGB  
habe ich mit Verfügung vom 04. Sep. 1997  
Az.: -65-610-501-282 keine Verletzung  
von Rechtsvorschriften geltend gemacht.  
Meppen, den 04. Sep. 1997  
Landkreis Emsland  
DER OBERKREISDIREKTOR  
In Vertretung



##### Beitrittsbeschluss

Der Rat der Stadt ist in der in der Verfügung vom (Az.: ) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten. Die Änderung des Bebauungsplanes hat wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den

Bürgermeister i.A.

##### Inkrafttreten

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens der Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BauGB am 15.10.97 im Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. 23 bekanntgemacht worden. Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 15.10.97 rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den 11.11.97

Bürgermeister



##### Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den

Bürgermeister i.A.

##### Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den

Bürgermeister i.A.

##### Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in V. m. § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Papenburg die 1. Änderung dieses Bebauungsplanes Nr. 43/III

bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 16.07.97

Bürgermeister



#### Textliche Festsetzungen

##### Immissionsschutz

1. Innerhalb der neu ausgewiesenen Gewerbegebiete gelten folgende flächenbezogene Schalleistungspegel als Höchstgrenze:

GE 2 (E) 63 dB(A) tags 48 dB(A) nachts

GE 3 (E) 65 dB(A) tags 50 dB(A) nachts

##### Ökologische Festsetzungen

2. Zur Umsetzung der im Grünordnungsplan dargelegten Kompensationsmaßnahmen werden die folgenden Festsetzungen getroffen:

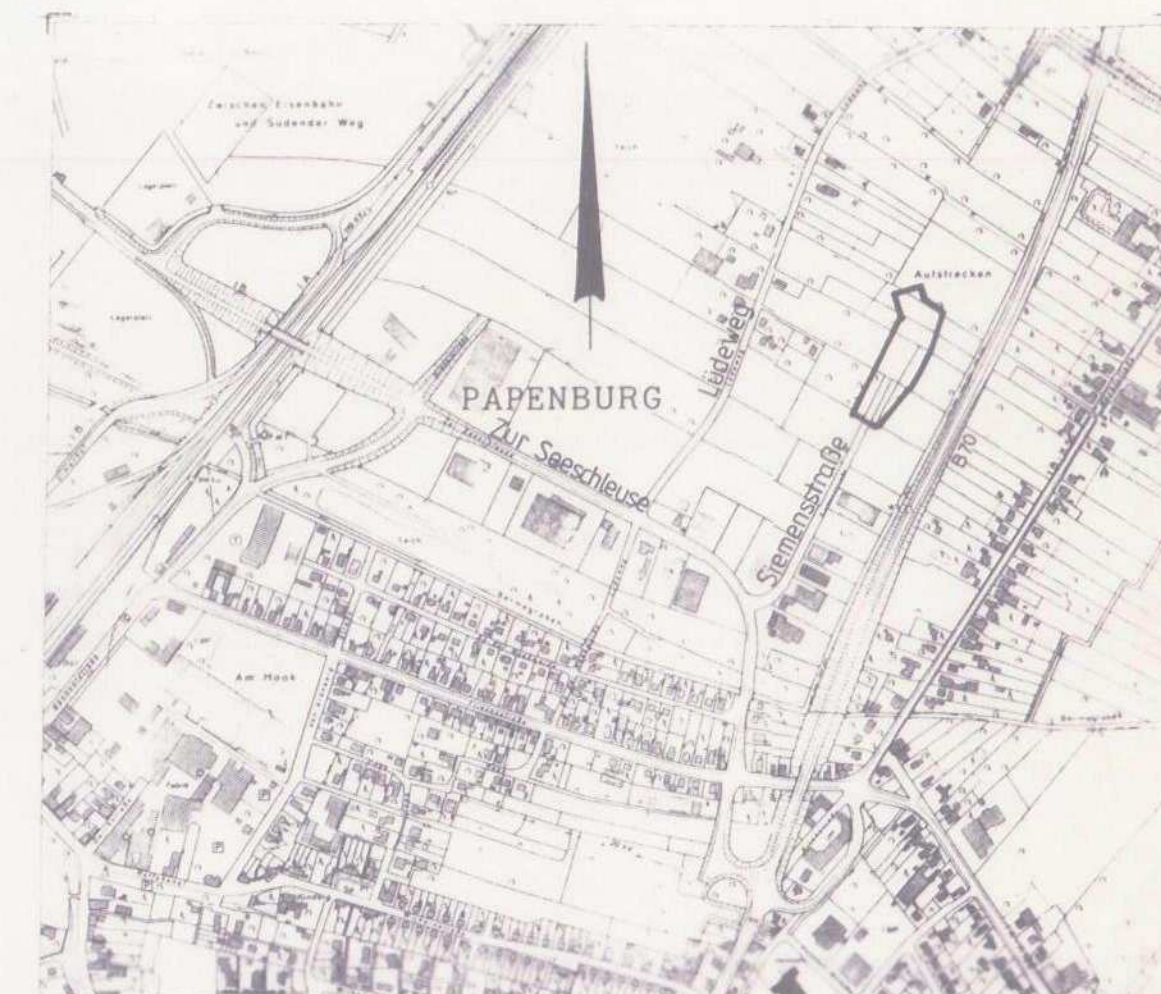
2.1. Die "von der Bebauung freizuhaltenen Flächen" dienen der offenen Abführung des Oberflächenwassers in Gräben in Richtung des Vorfluters.



## STADT PAPENBURG

### 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.43/III „GEWERBE-U. INDUSTRIE - GEBIET NORD, TEIL III“

#### 1. Ausfertigung (Urschrift)



Grundlage: Deutsche Grundkarte 1:5000  
Vervielfältigt mit Erlaubnis des Heraus-  
gebers: Katasteramt Meppen, Außenstelle  
Papenburg

## STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG

MASSTAB: 1:1000	DATUM: 08.11.96	GEZ.: KOOP	
PLAN-NR. 43/III/12		BEARB.: LANDECK	STADTBURAT